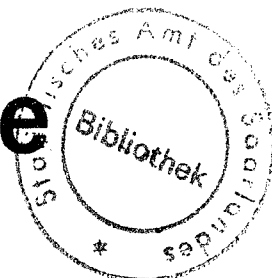


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) N I 2 - hj - 2/62

Ausgegeben am 20. September 1962

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1962

— Länge der Arbeitswoche —

Im Mai 1962 lag der Stundenverdienst der männlichen Vollgesellen im Durchschnitt für die erfassten Handwerkszweige um 4 %, der Wochenverdienst, bei etwas geringerer Anzahl vergüteter Wochenstunden, um 3 % höher als im November letzten Jahres.

Überdurchschnittlich, zwischen 5 % und 7 %, erhöhten sich die Stundenverdienste im Schlosser-, Herrensneider-, Bäcker-, Fleischer- und Malerhandwerk. Dabei sind die Wochenverdienste in diesen Zweigen — ausgenommen im Herrensneider- und Malerhandwerk — infolge kürzerer Arbeitszeiten etwas weniger angestiegen.

Für den Monat Mai 1962 ergab der hochgerechnete Wochenverdienst ein Monatseinkommen von 659 DM im Durchschnitt für alle männlichen Vollgesellen. Die für die einzelnen Handwerkszweige errechneten Verdienste streuen dabei zwischen 514 DM (Herrensneiderhandwerk) und 731 DM (Fleischerhandwerk).

Im Verlaufe der letzten zwölf Monate — Mai 1962 verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres — ist der Stundenverdienst der männlichen Gesellen in den erfassten Handwerkszweigen im Schnitt um 9 % und der Wochenverdienst, bei höherer Anzahl vergüteter Stunden, darüberhinaus um 12 % angestiegen.

Dabei war die Entwicklung der Verdienste in den einzelnen Handwerkszweigen recht unterschiedlich, was zum Teil auf starke Zunahme der Mehrarbeitsstunden zurückzuführen ist. So stieg der Stundenverdienst zwischen 3 % und 12 %, der Wochenverdienst, bei allgemein höherer Wochenstundenzahl, zwischen 5 % und 17 % an.

Im ersten Halbjahr 1962 sind die Tariflöhne im Malerhandwerk ab 1. Februar um rund 8 $\frac{1}{2}$ % und im Bäckerhandwerk ab 1. März im Schnitt um 10 % angehoben worden.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Länge der Arbeitswoche im Mai 1962

Eine Zusatzerhebung im Monat Mai 1962 in den erfassten Handwerkszweigen über die Länge der tatsächlich betriebsüblich geleisteten Arbeitszeit nach Wochenstunden und Wochentagen zeigt, dass auch im Handwerk die Arbeitszeitverkürzung seit der letzten Erhebung dieser Art – im Mai 1960 – weiter fortgeschritten ist.

Länge der Arbeitswoche für Gesellen und übrige Arbeiter nach Stunden im Mai 1960 und im Mai 1962

unter 42		42		44		46		48		50 und mehr	
		bis unter									
		44		46		48		50			
Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962
in % der Arbeiterzahl											
0	0	1	5	31	47	13	10	34	22	21	16
in % nach Betrieben											
0	0	2	4	33	46	18	7	30	25	17	18

Heute arbeiten bereits mehr als die Hälfte der Arbeiter (52 %) 45 Stunden und weniger in der Woche, gegenüber knapp einem Drittel (32 %) vor zwei Jahren. Durchweg längere Arbeitszeiten herrschen noch im Schlosser-, Bäcker- und Fleischerhandwerk vor, in denen im Schnitt gut zwei Drittel der Arbeiter an mehr als 48 Stunden je Woche beschäftigt sind.

Länge der Arbeitswoche für Gesellen und übrige Arbeiter nach Tagen im Mai 1960 und im Mai 1962

6 Tage		5 oder 6 Tage abwechselnd		5 Tage	
Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962	Mai 1960	Mai 1962
in % der Arbeiterzahl					
62	47	10	10	28	43
in % nach Betrieben					
69	59	6	7	25	34

Ein verlängertes Wochenende hatten bis Mai dieses Jahres ein Drittel der Handwerksbetriebe eingeführt, in denen rund 43 % der Arbeiter beschäftigt sind, während im Vergleichsmonat 1960 erst für ein Viertel der Betriebe mit rund 28 % der Arbeiter die 5-Tageweche galt.

**Länge der Arbeitswoche in den erfassten Handwerkszweigen nach Stunden
im Mai 1962**

..... % der Gesellen und übrigen Arbeiter des jeweiligen Handwerkszweiges arbeiteten
... Stunden¹⁾ in der Woche

Handwerkszweig	Anzahl der erfassten Arbeiter ²⁾	unter 42	42	44	46	48	50 und mehr
			bis unter				
			44	46	48	50	
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätte	800	—	—	100,0	—	—	—
Schlosserei	1 200	—	16,1	10,7	8,9	50,0	14,3
Bau- und Möbeltischlerei	1 500	—	—	59,9	28,3	7,1	4,7
Herrenschneiderei	300	—	11,5	65,4	—	7,7	15,4
Bäckerei	700	2,8	—	5,6	1,3	55,6	34,7
Fleischerei	900	—	3,0	33,0	—	22,0	42,0
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 000	—	2,1	51,5	6,2	21,6	18,6
Elektroinstallation	1 100	—	12,6	69,9	3,9	3,9	9,7
Malerei und Anstreicherei	1 500	—	—	31,3	19,4	28,4	20,9
Damenschneiderei	200	—	—	90,9	9,1	—	—
% aller erfassten Arbeiter	9 200	0,2	4,5	46,7	10,4	21,7	16,5
% der Betriebe	—	0,4	3,5	45,7	7,1	25,2	18,1

1) Tatsächlich betriebsüblich geleistete Arbeitsstunden einschliesslich der Stunden die für die gesetzlichen Feiertage angerechnet wurden.

2) Diese Angaben sind aufgrund der repräsentativen Lohnerhebung errechnet und dienen nur als Anhaltspunkt für die Grössenordnung der einzelnen Handwerkszweige.

**Länge der Arbeitswoche in den erfassten Handwerkszweigen nach Tagen
im Mai 1962**

... % der Gesellen und übrigen Arbeiter des jeweiligen Handwerkszweiges arbeiteten
an 6, abwechselnd an 5 oder 6, an 5 Wochentagen

Handwerkszweig	Anzahl der erfassten Arbeiter ¹⁾	6 Tage	5 oder 6 Tage abwechselnd	5 Tage
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätte	800	22,2	9,9	67,9
Schlosserei	1 200	37,9	27,9	34,2
Bau- und Möbeltischlerei	1 500	19,0	3,2	77,8
Herrenschneiderei	300	68,0	8,0	24,0
Bäckerei	700	100,0	—	—
Fleischerei	900	74,0	—	26,0
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 000	46,4	7,2	46,4
Elektroinstallation	1 100	76,2	—	23,8
Malerei und Anstreicherei	1 500	22,6	25,6	52,0
Damenschneiderei	200	90,9	—	9,1
% aller erfassten Arbeiter	9 200	46,9	10,2	42,9
% der Betriebe	—	58,9	6,6	34,5

1) Diese Angaben sind aufgrund der repräsentativen Lohnerhebung errechnet und dienen nur als Anhaltspunkt für die Grössenordnung der einzelnen Handwerkszweige.

Lohnerhebung im Handwerk

- Mai 1962 -

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerk szweig Arbeitergruppe		Er- fasste Ar- beiter	Durchschnittliche				
			gel. Wochenarbeitsz.		bezahlte Wochenar- beitszeit	Brutto- stunden- verdienste	Brutto- wochen- verdienste
			insgesamt	dar. Mehr- arbeitszeit			
					Stunden		Pf	DM
Männer							
Kraftfahrzeug- Reparaturwerkstätte	Vollgesellen	44	42,0	2,4	46,7	331,4	154,70
	Junggesellen	17	40,4	1,5	45,7	256,6	117,24
	übrige Arbeiter	19	43,7	3,3	48,0	244,6	117,51
Schlosserei	Vollgesellen	75	44,0	4,8	49,1	316,5	155,35
	Junggesellen	16	45,0	3,5	48,4	236,6	114,48
	übrige Arbeiter	22	43,6	4,1	47,6	257,7	122,72
Bau- und Möbeltischlerei	Vollgesellen	121	42,5	2,8	46,5	309,1	143,77
	Junggesellen	12	41,5	1,3	45,8	227,5	104,11
	übrige Arbeiter	8	.	.	.	.	.
Herrenschneiderei	Vollgesellen	13	42,4	1,5	45,6	259,5	118,41
	Junggesellen	2	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	1	.	.	.	.	.
Bäckerei	Vollgesellen	60	48,4	6,1	51,9	315,7	163,93
	Junggesellen	2	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	8	.	.	.	.	.
Fleischerei	Vollgesellen	80	47,0	4,7	51,0	329,7	168,15
	Junggesellen	5	.	.	.	.	.
	übrige Arbeiter	4	.	.	.	.	.
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	76	43,2	2,4	46,6	322,0	149,88
	Junggesellen	16	42,4	2,6	46,5	236,0	109,63
	übrige Arbeiter	6	.	.	.	.	.
Elektroinstallation	Vollgesellen	84	42,1	3,3	46,7	297,4	138,93
	Junggesellen	16	40,1	2,2	45,0	231,1	103,91
	übrige Arbeiter	4	.	.	.	.	.
Malerei und Anstreicherei	Vollgesellen	107	43,2	3,4	47,3	324,0	153,38
	Junggesellen	18	44,9	4,5	48,0	299,9	143,98
	übrige Arbeiter	8	.	.	.	.	.
Männer in allen erfassten Handwerkszweigen	Vollgesellen	657	43,9	3,6	48,0	316,2	151,77
	Junggesellen	101	42,4	2,7	46,6	250,4	116,68
	übrige Arbeiter	77	42,9	3,4	47,0	253,1	118,93
Frauen							
Damenschneiderei	Vollgesellinnen	17	41,9	0,6	45,9	196,0	89,88
	Junggesellinnen	3	.	—	.	.	.
	übrige Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—
Herrenschneiderei	Vollgesellinnen	9	38,8	1,2	41,8	201,9	84,44
	Junggesellinnen	2	.	—	.	.	.
	übrige Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—

**Verdienste der Vollgesellen im Mai und November 1961 und im Mai 1962
in den erfassten Handwerkszweigen**

Handwerkszweig	Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste im Durchschnitt für alle Vollgesellen						Verdienste der Vollgesellen in % des durchschnittlichen Verdienstes aller männlichen Vollgesellen					
	Stundenverdienste			Wochenverdienste			Stundenverdienste			Wochenverdienste		
	Mai	Nov.	Mai	Mai	Nov.	Mai	Mai	Nov.	Mai	Mai	Nov.	Mai
	1961			1961			1961			1961		
	Pf			DM						%		

Männer

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätte	295	328	331	136	148	155	102	108	105	100	101	102
Schlosserei	285	297	317	132	150	155	98	98	100	97	102	102
Bau- und Möbeltischlerei	289	299	309	137	143	144	100	98	98	101	97	95
Herrenschneiderei	238	245	260	108	110	118	82	81	82	79	75	78
Bäckerei	299	300	316	140	158	164	103	99	100	103	107	108
Fleischerei	295	314	330	149	165	168	102	103	104	110	112	111
Kl empnerei, Gas- und Wasserinstallation	289	321	322	136	157	150	100	106	102	100	107	99
Elektroinstallation	287	301	297	130	139	139	99	99	94	96	95	91
Malerei und Anstreicherei	294	305	324	137	141	153	101	100	103	101	96	101
Männer in allen erfassten Handwerkszweigen	290	304	316	136	147	152	100	100	100	100	100	100

Frauen

Damenschneiderei	188	206	196	79	93	90	65	68	62	58	63	59
Herrenschneiderei	192	199	202	78	80	84	66	65	64	57	54	55